



... nun doch – Kurzzeitwinter!

Norderschulweg 14

21129 Hamburg

Telefon: (040) 42 88 59-01

Telefax: (040) 42 88 59 210

www.sts-finkenwerder.de

stadtteilschule-finkenwerder@bsb.hamburg.de

Hamburg, 1. April 2022

10. Schulinfo

Liebe Eltern,

das Wochenende naht, Zeit für ein paar Updates für die kommende Woche und ein paar Informationen aus der Schule

- **Weiterhin Testpflicht, Lockerung der Maskenpflicht etc.**

Geneigte Leser:innen der lokalen Presseorgane konnten bereits am Montag erfahren, dass ab Montag dem 4.4. der Unterrichtsbetrieb an den Schulen, denen eines Restaurantbetriebs gleichgestellt werden sollen. Vorgestern ist es nun durch die Bürgerschaft und damit amtlich. Unter dem Motto „*So viel Normalität wie möglich, so viel Sicherheit wie nötig*“ hat der Senator entschieden, dass unsere Schüler:innen im Unterricht keine Maske zu tragen brauchen, wenn sie an einem festen Sitzplatz sitzen. Ähnliches gilt nun auch für das pädagogische Personal. Weiterhin gilt aber auch, dass jeder seine Maske tragen darf und sie nicht abnehmen muss.

Manch einer mag sich fragen, warum die Lockerung der Maskenpflicht im Unterricht zu diesem Zeitpunkt eingeführt wird, wo die Inzidenzwerte in Hamburg immer noch sehr hoch sind und es aus meiner Sicht derzeit eigentlich keinen Handlungsbedarf gegeben hätte, dieses zu ändern.

Die Haltung zu dieser Änderung ist in der Hamburger Schullandschaft und auch innerhalb unserer Schulgemeinschaft nicht so einheitlich, wie Mensch denken könnte. Einige freuen sich, dass man sich endlich der „Normalität“ einen Schritt nähert, andere wiederum machen sich große Sorgen, sich während des Unterrichts zu infizieren. Ich denke da gerade an besonders gesundheitlich gefährdete Schüler:innen, deren unmittelbaren Angehörige und auch an meine Kolleg:innen. So kann ich mir vorstellen, dass einzelne Lerngruppen miteinander übereinkommen, aus Rücksicht, Vorsicht oder Solidarität gegenüber Mitschüler:innen oder Kolleg:innen auf **freiwilliger Basis** von

der Lockerung keinen Gebrauch zu machen. Verordnen werden wir das natürlich nicht und Gruppendruck sollte an dieser Stelle ebenfalls vermieden werden. Denjenigen, den diese neue Freiheit noch nicht behagt, rate ich zum eigenen Schutz auch weiterhin auf Abstand, Lüften und Maske tragen zu achten.

- **Endlich, die Cafeteria öffnet wieder!**

Frau Gottschalk teilte mir gestern mit, dass unsere wackeren freiwilligen Mütter die Cafeteria ab nächster Woche wieder öffnen werden – (noch) nicht jeden Tag, aber an 3-4 Tagen. Ich hoffe, dass das nun länger so bleiben wird und ein leckeres Essensangebot für unsere Schüler:innen und einige hungrige Kolleg:innen angeboten werden kann. Wie immer kommt an dieser Stelle mein Hinweis, dass weitere Unterstützung aus der Elternschaft nicht nur immer herzlich willkommen ist, sondern im Grunde auch benötigt wird. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Frau Gottschalk im Schulbüro.

- **Erstes Stadtteilkonzert unseres Chores**

Gestern hat es nach zwei Jahren Pause mal wieder ein YoungClassX-Stadtteilkonzert in der Friedrich Ebert-Halle in Heimfeld gegeben, an dem diverse Chöre aus sechs Schulen aufgetreten sind – unter anderem auch unser Oberstufenchor. Natürlich gab es auch für dieses Konzert ein Hygienekonzept mit z.B. reduzierter Sänger:innenzahl pro Chor - und trotzdem fühlte es sich anfangs etwas merkwürdig an, die jungen Leute auf der Bühne ohne Masken singen zu sehen (da haben wir es wieder, dieses Thema...).

Ich muss am Ende trotzdem einmal loswerden, dass dieser Abend ein Genuss war und insbesondere unser Chor eine echt starke Vorstellung geliefert hat, was man nach so einer langen Coronadurststrecke nicht unbedingt erwarten konnte.

- **Spendenaktion von Schüler:innen des Profils WIR!**

Gestern bekam ich eine Mail von drei Schülerinnen aus unserem jahrgangsübergreifenden Profil mit dem Titel **WIR!** In diesem Profil haben sich Schüler:innen aus den Jahrgängen 9 und 10 zusammengefunden, die sich in eigenen Projekten sozial engagieren wollen. In einem Projekt geht es nun konkret um Obdachlosenhilfe, ein Projekt, das ich hier gerne unterstützen möchte, indem ich diesen Aufruf an Sie weiterleite.

Die Schüler:innen schreiben: *„Liebe Eltern, wir haben ein Projekt gestartet, in dem wir Sachspenden für **OBDACHLOSE** Menschen in Hamburg sammeln. Wir würden gerne helfen, da Hamburg eine reiche Stadt ist und da es uns allen gut geht. Viele **OBDACHLOSE** sterben im Winter durch Kälte oder durch Hunger und es fehlt am Nötigsten, wie zum Beispiel Kleidung oder Hygieneartikeln. Wir haben Ihre Kinder schon über dieses Projekt informiert und wir bitten Sie, Ihre Kinder zu unterstützen, indem Sie zu Hause schauen, ob Sie gegebenenfalls Kleidung oder andere Bedarfsartikel übrig haben, die Sie spenden könnten.“*

Sicher - derzeit gibt es eine Vielzahl von Spendenaufrufen, aber vielleicht findet sich ja noch eine Kleinigkeit bei Ihnen oder Freunden oder Nachbarn, die für dieses Projekt gespendet werden kann.

- **Hinweise für die Einrichtung zusätzlicher Klassen für geflüchtete Kinder und Jugendliche**

Derzeit kündigen sich die ersten Schüler:innen aus der Ukraine an unserer Schule an. Wir werden sie herzlich aufnehmen und versuchen, ihnen eine -vielleicht auch nur vorübergehende- schulische Heimat zu bieten, wo sie sich zumindest ein bisschen wohlfühlen können. Zurzeit reichen unsere freien Plätze in unseren internationalen Vorbereitungsklassen noch aus, um die ersten neuen Schüler:innen aufzunehmen. Hinter den Kulissen machen wir uns aber schon bereit, evtl. noch eine zusätzliche Klasse einzurichten. Die Bereitschaft innerhalb unseres Kollegiums war sehr groß, zusätzliche Stunden zu übernehmen, sodass wir ggf. recht schnell eine neue Lerngruppe einrichten werden können.

- **Themen aus der Elternschaft**

Auf der letzten Elternratssitzung kam die Frage auf, an wen sich Schüler:innen und aber auch Eltern bei Konflikten, Sorgen oder z.B. konkreten Mobbingvorfällen wenden können. Ich wurde dabei gebeten, an dieser Stelle noch einmal unseren Beratungsdienst zu erwähnen. **Frau Neu** und **Herr Göbel** sind in diesen Fällen immer ansprechbar und ich bitte auch darum, keine falsche Scheu zu haben, die beiden im Ernstfall zu kontaktieren.

Frau Siebel-Walden hat mich gebeten, Ihnen ein kostenloses Online-Weiterbildungsangebot für Eltern von Kindern mit Lernwiderständen / Lernfrust zu schicken. Da es eine sehr lange Email ist, schicke ich sie Ihnen im Anschluss ohne weiteren Kommentar zu.

- **Pädagogische Halbtagskonferenz am Mittwoch, den 6.4. ab 12.15 Uhr**

Am nächsten Mittwoch arbeiten wir mit dem Kollegium zum an der Auswertung der Ergebnisse der Schulinspektion und möglichen Themen der Unterrichtsentwicklung. Aus diesem Grunde endet der Unterricht an diesem Tag bereits nach dem 2. Block um 11.30 Uhr. Eine Betreuung wird wie immer angeboten.

So, das war's für heute mal wieder. Es wird kalt und ungemütlich bleiben, deshalb machen Sie sich mit Ihren Kindern einfach ein gemütliches Wochenende und bleiben Sie auch weiterhin gesund!

Herzlichen Gruß,



(Steffen Kirschstein, Schulleiter)